

Zeitschrift: Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur
Herausgeber: Genossenschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Monatshefte
Band: 7 (1927-1928)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

will dies durch Auswahl besonders kennzeichnender literarischer Zeugnisse erreichen. Den Herausgebern schwebt ein Mosaikbild des wissenschaftlichen Themas (z. B. von deutscher Tonkunst) oder eine Charakteristik des Gelehrten (etwa Fichtes) oder Dichters (wie Grillparzer) vor. Die uns vorliegenden, sehr gut ausgestatteten Bändchen geben wirklich sehr anregende Überblicke. Wir begnügten uns nicht mit den Besprechungsstücken, sondern waren so befriedigt und gespannt, daß wir weitere Bände erwarben. Ein gutes Zeichen, wenn der Rezensent als Erster die zu besprechende Sammlung kauft! Ihr Hauptverdienst sehen wir in der Anregung. Wohl wird nicht jede Auswahl an sich genügen, ein Gesamtbild zu vermitteln. Dem Leser bleibt es oft überlassen, das Mosaik zusammenzusetzen. So vermißt der Freund Ernst Moritz Arndts natürlich vieles, was ihm auch noch höchst beachtenswert erscheint; immerhin ist die Auswahl ganz vortrefflich und gibt von einem ganzen Mann nicht nur Halheiten. Band 19 behandelt „Probleme und Erkenntnisse der Naturwissenschaften“. Da kommen der alte Hippokrates, Albertus Magnus, Kepler, Kopernikus, Humboldt, Darwin und noch manche andere bis zum Mondfahrer Valier unserer jüngsten Tage in höchst bezeichnenden, geistesgeschichtlich noch mehr als naturhistorisch bedeutsamen, leider oft nur allzu kurzen Äußerungen zu Worte. Einen ganz besonders schätzenswerten Querschnitt hat Joachimsen aus dem Lebenswerk Kantes zusammengestellt. Das prächtige Doppelbändchen (Preis 2.80 Mark) führt auf 165 Seiten knapp durch alle Jahrhunderte der Weltgeschichte. Weitere Bände sind Kant, Jean Paul, Herder, Luther, Eichendorff gewidmet oder handeln vom Kaufmannsgeist, von der alten und von der mittlern Geschichte, von der Kunst der Griechen (mit 16 ganzseitigen Bildern) oder schenken neu Homers Ilias und Odyssee. Hervorgehoben seien die sorgfältigen Anmerkungen und Literaturnachweise, die Einleitungen und Register. Die Dreiturm-Bücherei hat sehr erfreulich begonnen, als eine der ihrem Zweck entsprechendsten Auswahl-Sammlungen. Sie bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit Gestalten und Problemen anzufreunden. Dem im Leben stehenden Gebildeten, Halb- und Ungebildeten gibt sie ein liebenswürdiges Mittel, sogenannte allgemeine Bildung aufzufrischen oder zu erwerben.

Karl Alfons Meyer.

Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

- Brown, Sidney H.:** Der neutrale Charakter von Schiff und Ladung im Präsenrecht; Drell Füßli, Zürich, 1926.
Cohn, Emil Ludwig: Bismarck; Rowohlt, Berlin.
Dreiturm-Bücherei; Oldenbourg, München.
Gagliardi, Ernst: Bismarcks Entlassung; Mohr, Tübingen, 1927.
Idiotikon, Das schweizerische; Huber, Frauenfeld, 1881—1926.
Jouet, Alphonse: Ce qu'est devenu la victoire; Prehronnet, Paris, 1926.
Klages, Ludwig: Grundlagen der Charakterlehre; Barth, München, 1926.
 — Psychologische Errungenschaften Friedrich Nietzsches; Barth, München, 1926.
Niebuhr, Briefe; de Gruyter, Berlin, 1926.
Pestalozzi-Pfyster, A.: Der Meister E. S. und die Schongauer; Köln, 1926.
Waser, Otto: Anton Graff; Huber, Frauenfeld, 1926.

Mitarbeiter dieses Heftes:

Jean Richard Frey, Sekretär des Vereins für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, Basel. — Dr. Edgar J. Jung, Rechtsanwalt, München. — Dr. Martin Rind, Riehen. — Max Leo Keller, Ingenieur, z. B. Collingswood, U. S. A. — Dr. Hektor Ammann, Marau. — Dr. M. Szabrowsky, Prof. an der Kantonschule, Chur. — Dr. Werner Räf, Prof. für Geschichte an der Universität, Bern. — Dr. Hans Raschle, Baden. — Dr. Karl Bertheau, Zürich. — Dr. Alfred Stern, Prof. an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich. — Ilse Futterer, cand. phil., Kilchberg. — Karl Alfons Meyer, Kilchberg.